

Lile – Deutsch – Kaukasische Gesellschaft e.V. Jahresbericht 2001

Das Projekt Haraloo - Georgische Musik war ein großer Erfolg. Es ist uns gelungen, über die Grenzen von Hamburg hinaus mit renommierten Festivals, wie „Montalbâne“ und „Fest der Kontinente“ zusammenzuarbeiten. Für den Antschis-Chati Chor aus Georgien war es ein sehr großer Erfolg. Er konnte in sieben Städten in Deutschland mit elf Konzerten auftreten. Nicht zu vergessen ist die großartige Unterstützung, die wir von der Kinemathek „Metropolis“ erfahren haben. Als Rahmenprogramm konnten wir beispielhafte Musikfilme aus Georgien zeigen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die uns bei dem gesamten Projekt unterstützt haben. Es ist uns ein großes Anliegen, den Antschis - Chati - Chor weiterhin zu betreuen und damit die georgische Polyphonie einem noch größeren Publikum bekannt zu machen.

Langfristiges Projekt: Restaurierung einer Kirche aus dem VI. Jahrhundert

Dieses Projekt haben wir vor einem Jahr angefangen. (s. Rundschreiben 2000) Alle Vorbereitungsarbeiten in Georgien sind durchgeführt. Obwohl die Kirche seit 1984 auf der Prioritätenliste des Denkmalschutzes steht, war eine Finanzierung bisher nicht möglich. Die Kirche in Kachetien befindet sich mitten in einem Dorf. Die Restaurierung wird für die Dorfbewohner nicht nur eine religiös - kulturelle, sondern auch eine große symbolische Bedeutung haben. Bis jetzt haben wir für diese Restaurierung ca. 1.500,00 DM erhalten. Wir bedanken uns bei allen, die letztes Jahr für die Kirche gespendet haben. Mit nur 30.000 DM und mit der Unterstützung der Dorfbewohner ist es möglich diese Kirche zu retten. Es ist also noch einiges zu tun... (Stichwort: "Kirche")

Georgischer Gottesdienst in Hamburg

Wir freuen uns mitteilen zu können, daß Priester Mamuka (Tawchelidze) vor kurzem vom Patriarchen der Georgischen Orthodoxen Kirche, seiner Heiligkeit Ilia II, als Seelsorger für die georgische orthodoxe Gemeinde in Deutschland und in Österreich ernannt wurde. Priester Mamuka hat sich bereit erklärt, einmal im Monat nach Hamburg zu kommen. Der Gottesdienst wird in der serbisch-orthodoxen Kirche stattfinden. Wir danken der serbisch-orthodoxen Kirche sehr herzlich für die Unterstützung. Interessierte können unter der o.a. Telefonnummer nähere Informationen erhalten.

Filmprojekt

Unser nächstes Schwerpunktthema soll ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Film-Universität Hamburg (Hark Bohm, Michael Flügger) und der Kinemathek Metropolis werden, in dem wir georgische Filme in 2 Veranstaltungsreihen (Mai und Oktober 2002) zeigen: Kurzfilme aus Georgien und eine Retrospektive über Otar Iosseliani.

Otar Iosseliani und Michael Kobachidze werden anwesend sein und an der Universität ein Seminar halten. Die Hamburger Premiere der neuen Filme von Kobachidze und Iosseliani wird bestimmt ein Highlight des Kulturlebens der Freien und Hansestadt sein. Wir freuen uns, für die wissenschaftliche Begleitung und die Gestaltung von Gesprächen über die Filme Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Schlegel aus Berlin gewonnen zu haben. Auch diesmal möchten wir ein umfangreiches Begleitheft herausgeben.

“Das georgische Kino ist eben das georgische Kino, und zwar in dem Sinne, als daß es das Leben und die Seele dieses kleinen Volkes, seinen Standpunkt, seinen Geschmack und seine Ästhetik widerspiegelt. Und deshalb hat es auch seinen eigenen Platz im weltweiten Kino.” (Eldar Schengelaja)

Lile e.V.

Für den Vorstand

Marika Lapauri – Burk

Andreas Blendinger

Bankverbindung: Konto - Nr. 1268125372 · BLZ 200 505 50 · Hamburger Sparkasse
Jede Spende wird von Lile – Deutsch – Kaukasische Gesellschaft bescheinigt